

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Specielle Anleitung zur homöopathischen Anwendung der
physiologischen Functionsmittel**

Schüßler, Wilhelm Heinrich

Oldenburg, 1874

Allgemeines über die Behandlung der Entzündungen.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-557906](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-557906)

Allgemeines über die Behandlung der Entzündungen.

Dem ersten Stadium (Hyperämie) entspricht Ferrum phosphoricum, dem zweiten (Exsudation) Kalium chloratum, dem dritten (Lösung) Calcareo sulphurica, respective Kali sulphuricum.

Mit anderen Worten:

Ferrum phosphoricum giebt man bis zum Nachlasse des Fiebers und Ausbruche des Schweisses, Kalium chloratum bis entweder Genesung oder eine klumpige, eiterige, blutig-eiterige, respective eine gelbschleimige Absonderung eintritt.

Der klumpigen, eiterigen, blutig-eiterigen Absonderung entspricht Calcareo sulphurica, der gelbschleimigen Kali sulphuricum.

Wenn ein massenhaftes seröses Exsudat unter dem Gebrauche von Kalium chloratum nicht resorbirt wird, so muss Kali sulphuricum gegeben werden.

Stellen im weiteren Verlaufe adynamische, typhöse Symptome: grosse Schwäche, Delirien, Trockenheit der Haut und der Zunge, brauner Belag der Zähne, wässeri-

ger, sehr stinkender Durchfall etc. sich ein, so ist Kali phosphoricum anzuwenden.

Group.

Das Hauptmittel ist Kalium chloratum, welches in den meisten Fällen ganz allein die Krankheit heilen kann. Ist im Beginn heftiges Fieber vorhanden, so muss zuerst Ferrum phosphoricum gegeben werden. Genügt Kalium chloratum nicht, so gebe man Calcarea sulphurica.

Wenn in zu spät in Behandlung gekommenen Fällen grosse Schwäche, blassbläuliches Gesicht u. s. w. vorgefunden werden, so gebe man Kali phosphoricum.

Lungenentzündung.

Ferrum phosphoricum während des ersten, Kalium chloratum während des zweiten, Calcarea sulphurica während des dritten Stadiums.

Wenn grossblasige Rasselgeräusche gehört werden und der Kranke den massenhaft vorhandenen Schleim nicht aushusten kann, nützt Kali sulphuricum.

Wird der Kranke blass und schwach, stellen wässriger Durchfall, stille Delirien, Zungen-Trockenheit etc. sich ein, so gebe man Kali phosphoricum.

(Man berücksichtige „Acutes Lungenödem“).

Entzündung des Bauchfells, des Rippenfells, der weichen Hirnhaut, des Herzbeutels.

Je reichlicher der Schweiss ist, welcher nach dem gegen das erste Stadium dieser Krankheiten anzuwendenden Ferrum phosphoricum erfolgt, desto rascher wird das als zweites Mittel anzuwendende Kalium chloratum dem Krankheitsprocesse ein Ende machen.